

Zeitschrift: Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss
Entomological Society

Band: 83 (2010)

Heft: 1-2

Buchbesprechung: Buch-Besprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BUCH-BESPRECHUNG

VAN HARTEN, ANTONIUS (ed.) 2009: *Arthropod Fauna of the UAE*. Vol. 2, 786 pp. ISBN 978-9948-15-090-9. Dar Al Ummah Printing, Distribution & Advertising, P.O.Box 39975, Abu Dhabi, UAE. Preis 100 Dirham. Ausserhalb der Vereinigten Emirate nur über vier on-line Buchhandlungen (NHBS, Goecke & Evers, Pensoft, Bioquip) erhältlich.

Wie angekündigt folgt hier ein zweiter Band mit Resultaten aus der von A. van Harten organisierten Aufsammlungen von Insekten in den Vereinigten Arabischen Emiraten mit dem Ziel, in möglichst kurzer Zeit einen Überblick über die Arthropodenfauna dieses Landes zu erhalten. Diese Aufsammlungen wurden 2008 mit Licht- und anderen Fallen fortgesetzt, wobei auch einige bisher nicht untersuchte Biotope mit einbezogen wurden.

In diesem Band berichten 42 Spezialisten aus 18 Ländern in 41 Arbeiten über Ergebnisse aus diesen Untersuchungen. Aus 63 Familien werden ein neuer Tribus, vier neue Genera und 83 neue Arten beschrieben und die Liste der Fauna der VAE um 390 Arten erweitert, ein weiterer Beweis, wie viel Neues in einem bisher wenig untersuchten Trockengebiet noch zu erwarten ist. Die neuen Resultate betreffen die folgenden Familien (* = Familien mit Neubeschreibungen): Prostigmata (eine Milbengruppe); Pseudoscorpiones (*); Collembola (*); Psocoptera (*); Dermaptera; Coleoptera: Carabidae (*), Helophoridae, Georissidae (*), Dryopidae, Elmidae, Heteroceridae (*), Drilidae (*), Dermestidae (*), Ptinidae (*), Meloidae (*), Mordellidae (*), Anthribidae, Brentidae, Apionidae, Nanophyidae, Curculionidae (*), Dryophthoridae; Hymenoptera: Gasteruptiidae, Mymaridae, Thynnidae (*), Colletidae, Andrenidae, Halictidae, Melittidae, Megachilidae, Apidae; Lepidoptera: Tineidae (*), Psychidae, Depressariidae (*), Autostichidae, Alucitidae (*), Pterophoridae, Geometridae (*), Notodontidae, Noctuidae (incl. Nolidae-Arctiidae-Lymantriidae!) (*); Diptera: Corethrellidae, Chironomidae (*), Bibionidae, Psychodidae (*), Nemestrinidae, Mythicomyiidae (ex Bombyliidae) (*), Scenopinidae (*), Empididae, Trixoscelidae (*), Hippoboscidae, Sarcophagidae, Oestridae. Der Umfang der einzelnen Arbeiten ist naturgemäss sehr unterschiedlich: 19 Arbeiten behandeln nur je 1-3 Arten, 9 Arbeiten 4-10, 7 Arbeiten 11-50 und 4 Arbeiten 51-171 Arten. Der Beitrag über die Mymariidae, eine morphologisch auffällige Gruppe winziger parasitischer Wespen, kann erst einen Überblick über die Gattungen (aber dies mit Bestimmungsschlüssel) geben, die systematische Bearbeitung der betreffenden Arten bedarf noch weiterer Abklärungen. Die umfangreichsten der behandelten Gruppen sind die Carabidae (72 Arten), die Curculionidea (69 Arten), die Apoidea (140 Arten) und die Noctuoidea (171 Arten).

Die Ausstattung der einzelnen Arbeiten entspricht derjenigen von Band 1. Insbesondere besticht wiederum die reichhaltige Illustration: Alle behandelten Arten werden in grossformatigen Farbfotos (mehrfach vergrössert) vorgestellt und geben auch dem Laien einen eindrucklichen Einblick in die Insektenfauna dieser Region. Darunter dürfte ein erheblicher Anteil an Arten zu finden sein, von denen vergleichbare Abbildungen bisher gar nicht existierten. Die Fortsetzung dieser Reihe darf von den Spezialisten mit Interesse erwartet werden. Der erstaunlich niedrige Preis dieser Bände ist nur dank grosszügiger finanzieller Unterstützung durch die Förderer dieses Projektes möglich.

Willi Sauter